

0037 Danzig - Königin der Ostsee



Studienreise in den Pfingstferien 25. Mai bis 1. Juni 2010

Rahmenprogramm für die Ausstellung
„Bernstein – Juwelen der Ostsee“

„Königin der Ostsee“ wurde die Stadt Danzig im Mittelalter genannt. Während des Zweiten Weltkriegs in Schutt und Asche gelegt, wurde Danzig mit den prächtigen Fassaden der Patrizierhäuser und den Backsteinkirchen so rekonstruiert, dass dieser Beinamen wieder Gültigkeit hat. Der einstige Reichtum der Stadt, die Schnittpunkt wichtiger Handelsrouten war, ist heute noch sichtbar. Die Reise führt Sie durch die vorbildlich restaurierte Altstadt und zeigt Ihnen die Städte Gdynia und Sopot, die mit Danzig zur so genannten Dreistadt zusammengewachsen sind.

Ein Schiffsausflug führt zu den Fischerdörfern auf der Halbinsel Hela. Der Danziger Hafen in Gdynia und die Westerplatte, wo der zweite Weltkrieg begann, stehen ebenfalls auf dem Programm. Einer der Höhepunkte der Reise ist der Besuch der Marienburg, der größten Festungsanlage des Mittelalters und Hauptsitz des Deutschen Ritterordens. Der Besuch im Nationalmuseums mit dem berühmten „Jüngsten Gericht“ von Hans Memling sowie die Kathedrale in Oliwa bleiben den Besuchern sicherlich lange in Erinnerung. Ausflüge in die reizvolle Umgebung der Stadt führen nach Kaschuben ins älteste polnische Freiluftmuseum sowie in den Nationalpark beim Ostseebad Leba mit seinen weltberühmten Wanderdünen.

Die An- und Abreise erfolgt mit Direktflug ab Frankfurt (Bustransfer ab Mosbach und Neuenstadt). Die Reiseprospekte werden auf Wunsch kostenlos zugesendet.

Nähere Informationen bei der VHS Mosbach

